

Blinky

Die Seiten
für Jungangler



Hallo Jungangler!

Im August-BLINKY hattet ihr bei „Erkennen und gewinnen“ die Chance, insgesamt 30 tolle Blue Fox-Spinner zu gewinnen. Allerdings musstet ihr dafür das Rätsel lösen.

Die Lösung lautete: Hecht, Forelle und Barsch.

Gewonnen haben:

- Neele Cassens
27711 Osterholz-Scharmbeck
- Bennet Drevs
24589 Borgdorf-Seedorf
- Tobias Geulen
53225 Bonn
- Florian Helbig
52531 Übach-Palenberg
- Furkan Kömür
88250 Weingarten
- Andre Lassak
35114 Haina
- Ann-Sophie Mayer
71083 Herrenberg
- Mathias Schloßbauer
93444 Bad Kötzing
- Marius Schubert
65931-Frankfurt
- David Tabery
71672 Marbach

Ihr seid nicht unter den Gewinnern? Das ist gar nicht schlimm, denn das nächste Gewinnspiel kommt bereits im November!

Euer

Mathias

Matthias Wendt, Blinky-Redakteur
E-Mail: matthias.wendt@blinker.de



Bis zum Bauch im Wasser und dicke Waller auf dem Arm: Askari-Mitarbeiter Christian Titze (Mitte) und die vier glücklichen Gewinner des Jungangler-Preisausschreibens.

Gewinner-Camp



Links: Brassen wie dieser wurden beim Futterkorbangeln in Massen gefangen – und anschließend als Köderfisch für das Wallerangeln verwendet.

Unten: Einer der Gewinner nach gewonnenem Kampf mit einem 1,70 Meter langen Waller. Wie's aussieht, war der Drill ganz schön anstrengend...



Eine Woche Wallerangeln in Italien und nichts dazu bezahlt – klingt traumhaft, oder? Für die vier Jungangler, die beim letzten Jungangler-Gewinnspiel der Firma Askari als Gewinner ausgelost worden waren, wurde dieser Traum Wirklichkeit. Sieben Tage lang hatten sie die Möglichkeit, mit den Angelprofis des Casa Silure-Waller Camps zu angeln, bis die Arme schmerzten und die Rollen glühten. Das ließen sich die Jungs natürlich nicht

entgehen und angelten Tag und Nacht. Klar, dass bei so viel Einsatz auch die Fänge nicht ausblieben. Die Jungangler und ihre Betreuer fingen neben reichlich Brassen, Barben und Meeräschen auch mehrere Waller bis 1,70 Meter Länge! Natürlich hatte Askari alles perfekt vorbereitet: Anreise per Flugzeug, Unterbringung im Camp, Verpflegung, Guiding, Boote, Angelgerät und Zubehör – den Junganglern fehlte es wirklich an nichts.